

# Die Schattenseiten der Isolation

Intensive Premiere: Jubel für Gerd Kührs „Stallerhof“ in Wien. Ekaterina Protsenko begeistert als Beppi.

Die Musik schreit, ist radikal. Sie schmeichelt aber auch, ist melodios, feinnervig und man hört Anklänge an Volksmusik. Und vor allem: Gerd Kührs illustriert in den vielschichtigen Klängen seiner ersten, 1988 uraufgeführten Oper „Stallerhof“ ideal die Handlung. Im Semperdepot wird sie jetzt vom 18-köpfigen „amadeus ensemble-wien“ unter Walter Kobéra nuancenreich und hochkonzentriert wiedergegeben.

Die Handlung beruht auf einem Theaterstück von Franz Xaver Kroetz und es ist keine leichte Kost, die da vorgesetzt wird: Es geht um Isolation mit allen Schattenseiten, die gerade jetzt in der Pandemiezeit topaktuell ist. Erzählt wird das Leben der vermeintlich zurückgebliebenen Bauerntochter Beppi, die von ihren Eltern unterdrückt wird. Dann wird sie schwanger von Sepp, dem wesentlich älteren Knecht, der sie am Jahrmarkt vergewaltigt. Eine Abtreibung misslingt.

Regisseurin Shira Szabady zeigt zwar kein beschönigendes Bauernidyll, aber ein radikaler Realismus bleibt meist ausgespart. Auf Holzpodesten mit großteils umgeworfenen Stühlen (Ausstattung: Nikolaus Webern) wird trotzdem sehr emotional gespielt. An der Spitze des überwiegend im Dialekt singenden Ensembles erlebt man Ekaterina Protsenko: Die Russin spielt die Beppi mit großer Naivität und eingeschüchterter Ängstlichkeit und singt sie mit glockenreinem Sopran. James Tolksdorf ist der wandlungsfähige, nicht unbedingt böse Knecht mit schönem Bariton. Franz Gürtelschmied spielt den Bauern Staller stets in Unterwäsche und mit der Flasche in der Hand und singt ihn mit passend schneidendem Tenor. Anna Clare Hauf ist seine gut singende, bösertige Frau.

Jubel! **Helmut Christian Stallerhof.** 19./22./24./25. Februar, Neue Oper Wien im Semperdepot. Karten: [neueoperwien.at](http://neueoperwien.at)



Hinter der Fassade des Stallerhofes herrscht die Gewalt. Ekaterina Protsenko (2. v. l.) brilliert als Beppi

NEUE OPER WIEN/BARDEL